

POSTGRADUATE
CENTER



universität
wien

BILDUNG &
SOZIALES

GESUNDHEIT &
NATURWISSENSCHAFTEN

INTERNATIONALES &
WIRTSCHAFT

KOMMUNIKATION &
MEDIEN

RECHT

Interdisziplinäre Lateinamerika-Studien

MASTER OF ARTS (MA)



In Kooperation mit dem
Österreichischen Lateinamerika-Institut

Interdisziplinäre Lateinamerika-Studien

MASTER OF ARTS (MA)

Inhalte und Ziele

Das Ziel des Universitätslehrgangs Interdisziplinäre Lateinamerika-Studien (MA) ist es, eine postgraduale Weiterbildung in einem breiten Feld von multi- und interdisziplinären Zugängen zum Raum Lateinamerika und Karibik anzubieten. Studierende erwerben regionalspezifische Kompetenzen in Hinblick auf diverse Forschungsfelder und theoretische Perspektiven in Zusammenhang mit aktuellen wissenschaftlichen Diskursen und gesellschaftlichen Prozessen in der Region. Der Lehrgang bietet eine Möglichkeit zur regionalspezifischen Erweiterung bzw. Vertiefung von Wissen und stellt ein breit gefächertes Bildungsangebot zu verschiedenen Dimensionen von Lateinamerika-Studien für Berufstätige dar.

Zielgruppe

Der Universitätslehrgang richtet sich an AbsolventInnen diverser Studienrichtungen, die wissenschaftliches, praxisorientiertes Wissen zu Lateinamerika erwerben und dieses für berufliche Tätigkeiten, etwa in den Bereichen Wirtschaft, Ökologie, Kommunikation, internationale Beziehungen, im diplomatischen Dienst, der Entwicklungszusammenarbeit, Menschenrechtsarbeit, politischen Beratung, im Bildungsbereich oder Tourismus einsetzen wollen.

Qualifikationsprofil

Der modulare Aufbau ermöglicht Studierenden mit unterschiedlichem fachspezifischem Hintergrund eine systematische Ausbildung zu Lateinamerika, die sowohl lokale als auch globale wissenschaftliche Perspektiven repräsentiert und für eine große Bandbreite von beruflichen Tätigkeitsfeldern von Relevanz ist. AbsolventInnen des Universitätslehrgangs verfügen über ein breit gefächertes Wissen zur Region sowie über die Befähigung zur selbstständigen Forschungstätigkeit in ausgewählten Feldern.

Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Bakkalaureats-, Bachelor-, Magister-, Master-, Diplom- oder Doktoratsstudium. Personen mit Hochschulreife ohne akademischen Abschluss müssen mindestens vier Jahre einschlägige (lateinamerikabezogene) Berufserfahrung nachweisen. Alle BewerberInnen haben gute Kenntnisse der spanischen oder portugiesischen Sprache nachzuweisen. Personen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen über gute Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen.

Studienplan

		ECTS
Einführung in die Lateinamerika-Studien	Grundlagenwissen der Lateinamerika-Studien unter besonderer Berücksichtigung sozial-, kultur-, wirtschafts- und naturwissenschaftlicher Perspektiven	15
Politik in Lateinamerika	Historische und jüngere politische Entwicklungen in Lateinamerika im Kontext von sozio-ökonomischen Entwicklungen und Öffentlichkeit	10
Kultur in Lateinamerika	Kulturelle Prozesse und Praktiken in Lateinamerika in größeren gesellschaftlichen Zusammenhängen aus kultur- und sozialwissenschaftlicher Perspektive	10
Wirtschaft in Lateinamerika	Theoretische volkswirtschaftliche Zugänge und wirtschaftliche Entwicklungen in Lateinamerika sowie ausgewählte ökonomische Phänomene in Lateinamerika	10
Naturräumliche Gegebenheiten in Lateinamerika	Grundlagen ökologischer und naturräumlicher Strukturen und Dynamiken Lateinamerikas, Mensch-Umwelt-Beziehungen im Kontext jeweiliger gesellschaftlicher Naturverhältnisse	10
Vertiefung der Lateinamerika-Kompetenz	Einschlägige Vorlesungen, Seminare und Konferenzen zur Vertiefung der in der Einführung und in den thematischen Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse	10
Sprachpraktische Übungen	Erweiterung der akademischen Fremdsprachenkompetenz	10
Forschungspraxis	Planung und Ausführung eines Forschungspraktikums in Lateinamerika	23
Masterthese und -prüfung (Defensio)		22
GESAMT		120

Ein Gremium aus Lateinamerika-WissenschaftlerInnen der Universität Wien, Fachleuten des Österreichischen Lateinamerika-Instituts, externen Lateinamerika-ExpertInnen und engagierten Studierenden gewährleisten die hohe Qualität und Aktualität der Lehre. Die Gestaltung jedes einzelnen Semesters durch wechselnde SemesterleiterInnen und eingeladene ReferentInnen aus lateinamerikanischen Ländern sorgt für interdisziplinäre und abwechslungsreiche Perspektiven auf die verschiedenen Themen.



UNIV.-PROF. DR.
ELKE MADER

„Um Lateinamerika als vielfältigen Raum zu verstehen, muss man das Zusammenwirken von verschiedenen Dimensionen im lokalen wie globalen Kontext analysieren. Der Universitätslehrgang Interdisziplinäre Lateinamerika-Studien bietet Studierenden aus unterschiedlichen fachlichen und beruflichen Kontexten die Möglichkeit, wissenschaftliche Kenntnisse zu einer großen Bandbreite von Themen und Forschungsfeldern zu erwerben. Das Studium umfasst sowohl Grundlagen der Lateinamerikaforschung und ihrer Methoden als auch spezialisierte Themenfelder in Hinblick auf die inhaltlichen Schwerpunkte zu politischen, ökonomischen, sozialen, kulturellen und ökologischen Fragen. Ein wesentlicher Aspekt des Studiums ist die konkrete Auseinandersetzung mit Lateinamerika im Rahmen eines Forschungsaufenthalts in der Region. So können die Studierenden Kompetenzen zu verschiedenen Facetten dieses Großraums erwerben und dabei auch die Diversität wissenschaftlicher Zugänge kennen lernen.“



WISSENSCHAFTLICHE LEHRGANGSLEITUNG

Univ.-Prof. Dr. Elke Mader
 elke.mader@univie.ac.at
<http://homepage.univie.ac.at/Elke.Mader>

KONTAKT/ANMELDUNG

Program Management
 Mag. Marion Kogler
 Österreichisches Lateinamerika-Institut
 Schlickgasse 1
 1090 Wien
 T +43-1-3107465-23
lateinamerikastudien@univie.ac.at

Short Facts

Abschluss	Master of Arts in Latin American Studies (MA)
Dauer	6 Semester, berufsbegleitend
Umfang	120 ECTS
Sprache	Deutsch, Spanisch, fallweise Englisch
Kosten	€ 5.600,-*
Start	1. Oktober jedes Jahres
Bewerbungsfrist	30. Juni

*Die Teilnehmerkosten werden durch eine Förderung der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit unterstützt (reguläre Kosten: € 11.200,- für den gesamt Lehrgang).

Der Lehrgang wird in Kooperation mit dem Österreichischen Lateinamerika-Institut (LAI) durchgeführt. Das LAI ist das Kompetenzzentrum für Lateinamerika in Österreich in den Bereichen Sprachvermittlung, Weiterbildung und Information. Als Teil eines Netzwerks von vielfältigen internationalen Kontakten ist es ein wichtiger Ort des Austauschs von regional- und fachspezifischem Wissen.

www.postgraduatecenter.at/lai

In Kooperation mit



Gefördert durch

Österreichische
Entwicklungszusammenarbeit



Interdisziplinäre Lateinamerika-Studien



Die Universität Wien ist eine der ältesten und größten Universitäten Europas und stellt mit rund 9.700 MitarbeiterInnen einen erheblichen Innovationsfaktor für den Wiener Raum dar. Rund 93.000 nationale und internationale Studierende regen den intellektuellen Austausch in der Universitätsstadt Wien zusätzlich an.

Das Postgraduate Center ist das Kompetenzzentrum für professionelle Weiterbildung an der Universität Wien und bietet rund 50 Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse in den Bereichen „Bildung und Soziales“, „Gesundheit und Naturwissenschaften“, „Internationales und Wirtschaft“, „Kommunikation und Medien“ sowie „Recht“ an. Ergänzt wird das Portfolio durch Corporate Programs sowie interdisziplinäre Veranstaltungsreihen und Projekte zur Vernetzung zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Alle Programme zeichnen sich durch hohe wissenschaftliche Qualität aus und orientieren sich an internationalen Standards. Starke Praxisorientierung und interdisziplinäre Ausrichtung sind weitere wesentliche Qualitätskriterien. Das Postgraduate Center engagiert sich zudem aktiv im österreichischen und internationalen Diskurs zu Lifelong Learning.

POSTGRADUATE CENTER DER UNIVERSITÄT WIEN

Campus der Universität Wien

Spitalgasse 2, Hof 1, 1090 Wien

T +43-1-4277-10800

F +43-1-4277-9108

info@postgraduatecenter.at

www.postgraduatecenter.at